

AKAI
professional

LP08
LAPTOP PAD CONTROLLER

▶ SCHNELLSTARTANLEITUNG
DEUTSCH

WWW.AKAIPRO.COM

SCHACHTELINHALT

- LPD8
- Software-CD
- USB-Kabel
- Sicherheitshinweise & Garantie

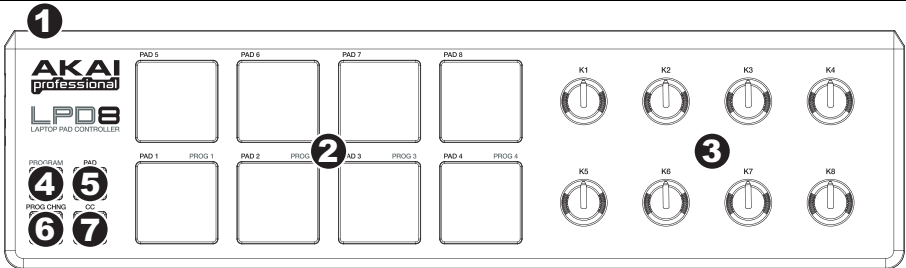
SOFTWARE-CD

PC Anwender: Um den Akai Professional LPD8 Editor zu installieren, öffnen Sie die Inhalte der Disc, doppelklicken **Setup.exe** und folgen den Anweisungen am Bildschirm. Um den Editor zu öffnen, schließen Sie den LPD8 mit dem (inkludierten) Standard-USB-Kabel an Ihren Computer an und doppelklicken **LPD8 Editor.exe**.

Mac Anwender: Ziehen Sie die Inhalte der Disc auf eine geeignete Stelle auf Ihrer Festplatte. Um den Editor zu öffnen, schließen Sie den LPD8 mit dem (inkludierten) Standard-USB-Kabel an Ihren Computer an und doppelklicken **LPD8 Editor**.

Hinweis: Öffnen Sie den Editor immer erst nachdem Sie den LPD8 an Ihren Computer angeschlossen haben.

ÜBERSICHT OBERE KONSOLE



1. **USB BUCHSE** – Verbinden Sie diesen Ausgang und den USB-Port Ihres Computers mit einem Standard-USB-Kabel. Der USB-Port Ihres Computers versorgt den LPD8 mit Strom.
2. **16 REAL MPC DRUCKEMPFINDLICHE UND ANSCHLAGDYNAMISCHE PADS** – Die Pads können verwendet werden, um Drum Hits oder andere Samples in Ihrer Software zu triggern. Die Pads sind druckempfindlich und anschlagdynamisch und daher sehr reaktionsfähig und intuitiv spielbar.
3. **8 ZUWEISBARE REGLER** – Jeder 270° Regler kann zum Senden von Continuous Control Daten zu einer Digital Audio Workstation (DAW) oder zu einem externen MIDI-Gerät verwendet werden.
4. **PROGRAM** – Bei Aktivierung dieser Taste eines der Pads 1-4 drücken, um die Voreinstellung mit der gleichen Nummer abzurufen (die jeweilige LED leuchtet auf). Um die Pads wieder im Normalbetrieb zu verwenden, eine der Tasten PAD, PROG CHNG oder CC drücken.

Jede dieser Tasten bestimmt die Art der MIDI-Mitteilung, die über die LPD8-Pads gesandt wird.

5. **PAD** – Bei Aktivierung dieser Taste können die LPD8-Pads MIDI-Notenmitteilungen senden. Diese Mitteilungen können im beiliegenden Editierprogramm zugeordnet werden.
6. **PROG CHNG** – Bei Aktivierung dieser Taste können die LPD8-Pads Programmwechsel senden. Diese Mitteilungen können im beiliegenden Editierprogramm zugeordnet werden.
7. **CC** – Bei Aktivierung dieser Taste können die LPD8-Pads MIDI-Steuerwechsel senden. Diese Mitteilungen können im beiliegenden Editierprogramm zugeordnet werden.

SOFTWARE-EDITOR

ÖFFNEN DES EDITORS

Öffnen Sie den Software-Editor immer erst nachdem Sie den LPD8 an Ihren Computer angeschlossen haben.



Nach Öffnen des Software-Editors, müssen Sie den LPD8 aus der Drop-Down-Liste der ersten Bildschirmseite auswählen und "Done" klicken.

- Für MAC und Windows Vista Anwender, wird der Editor als **Akai LPD8** aufscheinen.
- Für Windows XP Anwender, wird der Editor als **USB Audio Device** aufscheinen. (Falls Sie andere USB Audiogeräte an Ihren Computer angeschlossen haben, die möglicherweise identische Namen haben, versuchen Sie jedes einzelne zu selektieren, bis der LPD8 erkannt wird.)

WICHTIG! Wenn Sie den Software-Editor das **erste** Mal verwenden – auch wenn das richtige Gerät bereits im Drop-Down Menü angezeigt wird – müssen Sie auf das Menü klicken und das Gerät auswählen. (Sie müssen das auch dann tun, wenn Sie Ihre Dateien an einen neuen Ort verschieben.) In den darauf folgenden Sessions können Sie einfach "Done" klicken, falls das richtige Gerät in diesem Fenster angezeigt wird.

PRESETS LADEN & SPEICHERN



Mit dem Editor können Sie für den LPD8 auf Ihrem Computer Presets editieren, speichern oder laden. Diese Buttons und Felder werden im oberen Bereich des Editor-Fensters angezeigt.

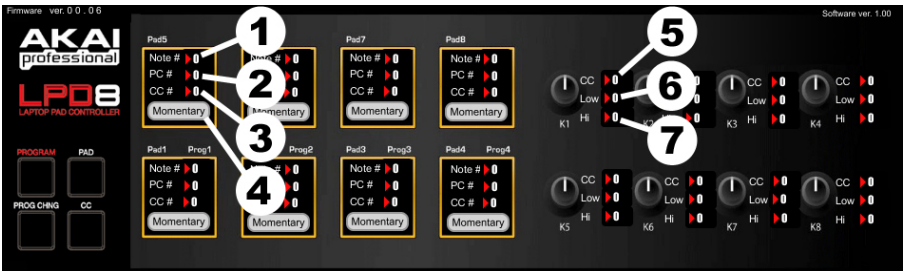
1. **GET PRESET** – Klicken Sie auf eine Button, um die Nummer eines Presets auszuwählen, das sich derzeit am LPD8 befindet (1-4). Bei der Auswahl werden seine Einstellungen im Software-Interface angezeigt.
2. **PRESET #** – Klicken Sie auf dieses Feld, um die Nummer zu wählen, die das aktuell angezeigte Preset verwenden wird, falls Sie es auf den LPD8 hochladen (durch Klicken von COMMIT – UPLOAD).
3. **COMMIT – UPLOAD** – Klicken Sie diesen Button, um das aktuell angezeigte Preset an den LPD8 zu senden. Die Nummer dieses Preset wird vom EDIT PRESET-Feld bestimmt.
4. **SAVE PRESET** – Klicken Sie diesen Button, um das aktuell angezeigte Preset auf Ihrem Computer zu speichern.
5. **LOAD PRESET** – Klicken Sie diesen Button, um ein gespeichertes Preset von Ihrem Computer zu laden. Wenn es geladen ist, scheinen seine Einstellungen im Software-Interface auf.
6. **PRESET MIDI CHANNEL** – In diesem Feld klicken, um die Nummer des MIDI-Kanals festzulegen, über welchen der LPD8 die MIDI-Mitteilungen während der Verwendung dieser Voreinstellung sendet.

Hinweis: Wird eine Voreinstellung abgespeichert, wird die augenblickliche PRESET-Nummer (PRESET #) mit gespeichert. Wird die Voreinstellung später geladen, wird die Anzeige PRESET diese Nummer anzeigen. Falls die Nummer der Voreinstellung geändert werden soll, bevor diese auf den LPD8 geladen wird, einfach vor dem Klick auf COMMIT – UPLOAD eine neue PRESET-Nummer wählen.

SO KOPIEREN SIE EIN PRESET:

1. Laden Sie das Preset, das Sie **vom** LPD8 kopieren möchten, indem sie auf eine Button GET PRESET klicken und es auswählen.
2. Wählen Sie das Preset, **auf** welches kopiert werden soll, am LPD8 aus, indem Sie auf das Feld EDIT PRESET klicken und es auswählen.
3. Klicken Sie COMMIT – UPLOAD, um das kopierte Preset an den LPD8 zu senden.

PRESETS EDITIEREN



Dieser Abschnitt zeigt die editierbaren Elemente für jedes Preset. Die Elemente #1-4 sind für jedes Pad editierbar. Die Elemente #5-7 sind für jedes Regler editierbar.

- NOTE #** – Klicken Sie auf dieses Feld und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die MIDI Notennummer zu ändern, die das Pad senden wird.
- PC #** – Klicken Sie auf dieses Feld und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die MIDI Program Change Nummer zu ändern, die das Pad senden wird.
- CC # (PAD)** – Klicken Sie auf dieses Feld und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die MIDI Control Change Nummer zu ändern, die das Pad senden wird.
- FUNKTION TASTE** – Bei Klicken dieses Menüs kann festgelegt werden, ob die Pad als momentaner Schalter oder Umschalter fungiert.
- CC # (REGLER)** – Klicken Sie auf dieses Feld und ziehen Sie die Maus nach oben oder nach unten (oder verwenden Sie die \uparrow oder \downarrow Tasten Ihres Keyboards), um die MIDI Control Change Nummer zu ändern, die das Regler senden wird.
- LOW VALUE** – Dieses Feld anklicken und dann mit der Maus nach oben oder unten ziehen (oder mit den Pfeiltasten \uparrow oder \downarrow der Tastatur) um den niedrigstmöglichen Wert, den der Regler sendet, zu verändern.
- HI VALUE** – Dieses Feld anklicken und dann mit der Maus nach oben oder unten ziehen (oder mit den Pfeiltasten \uparrow oder \downarrow der Tastatur) um den höchstmöglichen Wert, den der Regler sendet, zu verändern.

TECHNISCHE DATEN

Anzahl der Presets:	4
MIDI Ausgangskanäle über USB:	16
Pads:	8 (Velocity-empfindlichkeit)
Regler:	8
Eingänge/Ausgänge:	1 USB Port
Leistung:	< 100 mA, 5V DC via USB
Maße (B x T x H):	310 mm x 80 mm x 28 mm
Gewicht:	34 g

MIDI IMPLEMENTATION CHART

Manufacturer: Akai Professional	Model: LPD8	Version: 1.0	Date: 2009.05.15
	Transmit/Export	Recognize/Import	Remarks
1. Basic Information			
MIDI channels	16	n/a	Editor only
Note numbers	000-127	n/a	
Program change	000-127	n/a	Editor only
Bank Select response? (Yes/No) If yes, list banks utilized in remarks column	N		
Modes supported: Mode 1: Omni-On, Poly (Yes/No) Mode 2: Omni-On, Mono (Yes/No) Mode 3: Omni-Off, Poly (Yes/No) Mode 4: Omni-Off, Mono (Yes/No) Multi Mode (Yes/No)	n/a	n/a	
Note-On Velocity (Yes/No)	Y	n/a	
Note-Off Velocity (Yes/No)	N	n/a	
Channel Aftertouch (Yes/No)	N	n/a	
Poly (Key) Aftertouch (Yes/No)	N	n/a	
Pitch Bend (Yes/No)	N	n/a	
Active Sensing (Yes/No)	N	n/a	
System Reset (Yes/No)	N	n/a	
Tune Request (Yes/No)	N	n/a	
Universal System Exclusive: Sample Dump Standard (Yes/No) Device Inquiry (Yes/No) File Dump (Yes/No) MIDI Tuning (Yes/No) Master Volume (Yes/No) Master Balance (Yes/No) Notation Information (Yes/No) Turn GM1 System On (Yes/No) Turn GM2 System On (Yes/No) Turn GM System Off (Yes/No) DLS-1 (Yes/No) File Reference (Yes/No) Controller Destination (Yes/No) Key-based Instrument Ctrl (Yes/No) Master Fine/Coarse Tune (Yes/No) Other Universal System Exclusive	N	N	
Manufacturer or Non-Commercial System Exclusive	Y	Y	Editor Only
NRPNs (Yes/No)	N	N	
RPN 00 (Pitch Bend Sensitivity) (Yes/No) RPN 01 (Channel Fine Tune) (Yes/No) RPN 02 (Channel Coarse Tune) (Yes/No) RPN 03 (Tuning Program Select) (Yes/No) RPN 04 (Tuning Bank Select) (Yes/No) RPN 05 (Modulation Depth Range) (Yes/No)	N	N	
2. MIDI Timing and Synchronization			
MIDI Clock (Yes/No)	N	N	
Song Position Pointer (Yes/No)	N	N	
Song Select (Yes/No)	N	N	
Start (Yes/No) Continue (Yes/No) Stop (Yes/No)	N	N	
MIDI Time Code (Yes/No)	N	N	
MIDI Machine Control (Yes/No)	N	N	
MIDI Show Control (Yes/No) If yes, MSC Level supported	N	N	
3. Extensions Compatibility			
General MIDI compatible? (Level(s)/No) Is GM default power-up mode? (Level/No)	N	N	
DLS compatible? (Levels(s)/No) (DLS File Type(s)/No)	N	N	
Standard MIDI Files (Type(s)/No)	N	N	
XMF Files (Type(s)/No)	N	N	
SP-MIDI compatible? (Yes/No)	Y	Y	



WWW.AKAIPRO.COM